


AIR MAIL
PAR AVION

Zu I.N.
160.164

9 15 AM

~~LOFRAT DR~~

10 MAR. 47

~~HANS ANKWICZ VON~~

KLEEHOVEN

Direktor der Bibliothek der AKADEMIE

der BILDENDEN KUNSTE

SCHILLER PLATZ 3.

VIENNA (WIEN)

AUSTRIA



JOSEF HEU
AMPLEFORTH YORKSH.
ENGLAND.



Ampleforth 2. 3./III. 1947.

Hochgeehrter Herr Hofrat!

Wieder dank für die mir sehr
 ehrenvolle Einleitung über meine
 Person und mein künstlerisches
 Schaffen für das österreichische
 Künstlerlexikon der Reduktion
 und Verlag ~~einige~~ Duden zu
 Österreich und den beigelegten
 Fragebogen auf Wichtigkeit
 und Zufriedenheit. Ich habe darauf
 ersehen, daß meine geliebte Heimat,
 mein Wien mir nicht vergessen
 ist. Ich werde mich nie vergessen
 was mir im Jahr 1938 Brief Brief
 Bestien "in Paris" geschehen
 ist. Mein Lebensabend würde
 durch diese Einbrecher jäh unterbrochen
 und ich mußte mit der Pille Wien
 verlassen, da meine Frau und
 meine beiden Töchter in die
 Hände der Krummen.
 Ich bin freilich die besten
 und kenne die besten Menschen
 Mein erster Aufenthalt war Schottland
 Olavum Lovdau.

44-331 N. 1



Bei Kriegsüberfall hatten wir
 London verlassen und sind
 zu unseren Kindern auf Land
 gegangen. In denselben im
 Yorksh. die Psale befrist hatten
 und zwar auf Amplesoth.
 Gut waren beide Söhne in der
 von benedictiner-münch
 geleiteten Psale. Ich hatte keine
 Zulassung für ihr Studium zu
 leisten. Beide haben mit
 glänzenden Erfolg dieses Colledge
 aufhört. Wegen der Bomben-
 fahrer war Hofnung und
 eine sehr befeidene Oberstufe
 genommen.

In meinem Alter war das sehr
 schwer für mich. Denn
 ich war im neunzigsten Monat
 21. Februar 71 Jahre alt. Ich bin
 ich dies eine unheilbare Offenerkrankung
 die ich von dem Mann mitgebracht hatte,
 in dem letzten Monaten vollkommen
 krank geworden.

Mußten der Krieg. Gott sei Dank
 wieder nur erlitten. Ich hoffe dass mein
 Leben im Jenseit die Unzufriedenheiten
 völlig zerstört wird.



Über meine Werke, welche im
 Material unbeschädigt waren,
 wurden von 1938 dem Spektator
 im vorerwähnten Zustande
 übergeben. Die Gestapo hat den
 Erblasser mit Erlaubnis von mir
 meine sämtlichen Plastiken und
 große Mengen Holz mit Skizzen und
 Malereien und meine Möbel
 waren dabei (und alle meine
 Werkzeuge als jüdisches Eigentum
 erklärt abzugeben, ich bin Jude bin
 sondern mit einer jüdischen Frau
 habe, die ich überall habe.

Das große Gipsmodell zum "Kaiser im
 Wästel" und zum "Ecce homo" sind
 im Proterateller müßig der Kaiser,
 so waren dort 2 Kunstgebäude die
 den Künstler als Maler
 zur Aufzeichnung gestellt wurden
 für mich und unter anderem auch
 geübt wurden, er ist vor dem
 Russeneinbruch gestorben, ein Glück
 für mich, das er nur ein Ding und Ding
 einer Malerei und Tolerant, also
 nicht geeignet.





IV

Du bist glücklich nur ich als ich dir
 einen Brief geschrieben mit dem
 erfuhr, daß die meisten meiner
 Werke dir öffentlich aufgestellt sind,
 nicht befürchtet sind.

So ist die große Brunnengasse
 "Separierung der Gasse" im Stadtpark
 dann das Porträt meiner Mutter
 eine skulpturale Säule in
 Salzburg in Marmor, es steht ~~in~~ in den
 südlichen Sammlungen.

Dann ist innerseht das Giebel
 Holzrecht Denkmal im Bürgerpark
 hohe Aufwingerstr. und Giebelgasse.
 zählt zu meinen besten Werken.

Du bist noch 2 Arbeiten, sind in
 Krügerstraße Madonna und
 in St. Vincenz der einen

Arbeiten steht ~~beide~~ in Marmor
 in der Unteren Fialdstrasse
 beide nicht befürchtet. Nicht

nicht ist befürchtet hat mir mein
 Freund der Oberst Mühlfelder und
 gab mir ein Giebel Denkmal der
 Ober St. Vincenz Klinik dann aber
 werden.

Nicht mehr ist nicht edel mit dem



V.

„Knaben mit der Gans“ in
der Tennillgasse Hitzing
geschah. - Wenn ich
diesen ergänzenden Brief
mit einer Bitte an Sie Herr
Hofrat schliefen dürfte nenne
ich sehr glücklich. Ich wüßte
nicht genau, welche Schritte
ich ergreifen soll um
eventuell noch vorhandene
oder verschleppte und
unabsichtlich erworben
Werke meiner Hand zurück
zu erhalten.

Denn es ist es rückwärts allem
Eigentum mehr wie alles
andere, das Herz blut und
Mark eines ehrlichen Lebens,
Hundert von Bildern mit dem
I. Melting - die im
Keresmuseum befindlichen
würden durch Bomben
vernichtet - von großem
dokumentarischem Wert.

zu I. N. 160.164

Für eine so wunderbar belebende
Sammlung - findeste Bilder
aus Österreich dir ist im letzten
Jahre gemalt und gesammelt
haben und dir ist mir doppelt
teuer waren, neben kleinen
und großen Materialplastiken
und Unikaten (Modellen).

Eine komplette Bibliothek mit
allen Hilfswerken, Werkzeugen
jeder Art und manche Werke
großer Kollegen (Klimt Faistauer
i. d. W.) sind unter den Herkräften.

Welche Rechtsmittel sind vorhanden
unter welchen zeitigen Besitzer
solcher Werke zur Herausgabe
veranlaßt werden können?

Fotos zur Publikation der
Identität der verlorenen Plastiken
sind vielleicht zur Verfügung,
obgleich mein vollständiges

Notizbuch sich auch unter
den Herkräften befindet.

Obor Kar, in dieser Richtung wäre
mit mir freudig willkommen.



1880



Das habe ganz vergessen
 über mich Tätigkeit für in
 England zu betrachten.
 Ich spreche sehr viel im Holz
 zuge. ⁱⁿ faße und muß mir
 Kaufkraftkunst dann bin ich
 nicht als Maler tätig in der anderen
 habe ich ein Porträt Herrn Abt von
 Amplesforth gemalt. Es hängt jetzt
 im Refektorium. Die alten
 Porträtbuden sind entstanden
 und alle Plakette habe ich
 gemacht Compositionen sind
 Porträts. Und jetzt male ich
 im Auftrag für die Königin
 Richmond ein Altarbild mit
 17 Figuren. Das ist meine
 Tätigkeit in England.

Werde sehr erste Gruppe
 Herrn sehr
 ergebenen
 Joseph Sten

Amplesforth Yorksh.
 5. Howbray Terrace
 England.



Ich habe mir das Bild gekauft.

